

[2662.] **Friedrich Heinze** in Halle offerirt gegen baar:

- 1 **Franken's, A. H.**, Erklärung d. Psalmen. 2 Theile. 4. Halle, 1730. Gzfrzbd. sehr gut geb. 2½ \mathfrak{r} .
 1 **Luther's** vollst. Kirchen=Postill, herausg. von **Walch**. Halle, 1737. 4. Gzfrzbd., gut geb. 1½ \mathfrak{r} .
 1 **Lactantii opera omnia** ed. **Bünemann**. 2 vol. Lips., 1739. Ppbd. 1½ \mathfrak{r} .
 1 **Cobers** aufrichtiger Cabinet=Prediger. 2 Theile. b) der Passions=Prediger im Cabinet. c) Morgen= u. Abend=Andachten. Frankf., 1716, starker Gzfrzbd. 25 \mathfrak{r} .
 1 **Calvini** in N. T. epistolae commentarii cur. **Tholuck**. 3 Tomi. Berol., 834. Pbd. m. g. T. gut geb. 1½ \mathfrak{r} .
 1 **Kirchliche Vierteljahres=Schrift** 1844 und 1845. I. Sem. in 3 Bde. geb. Leder=Rücken, neu. Berl. (6 \mathfrak{r}) 1½ \mathfrak{r} .
 1 **Bauer, E.**, Gesch. d. Gründung u. Fortbildung d. deutsch=kathol. Kirche. Weif. 1845. Lederr. neu. (½ \mathfrak{r}) ½ \mathfrak{r} .

[2663.] Die **A. Schweiger'sche** Buchhdlg. in Clausthal offerirt zu 1 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{r} baar:

- 1 **Engelmann**, Bibl. script. classic. et graec. et lat. (1700—1846) 6. Aufl. 1847. neu.

[2664.] Ich offerire gegen baar mit 50% oder in Change gegen gute Romane:

- 100 **Preuß. u. Wetter=Liederfreund**. 2. Thl. à 10 \mathfrak{r} .
 Magdeburg, 2./4. 49.

Louis Schäfer.

[2665.] **Gust. Vehler** in Frankfurt a./M. offerirt per Band à 4 \mathfrak{r}
 Les romans de **Paul de Kock**, édition de Bruxelles.

Gesuchte Bücher.

[2666.] **C. S. Neclam sen.** in Leipzig sucht unter Preisanzeige:

- 1 **Raumer, K. v.**, Gesch. d. Pädagogik. 3 Thle. (Liesching in Stuttg.)

[2667.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 **Becker's** Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Jahrg. 1802, 19, 24, 36.
 1 **Trinius**, Beiträge zur Geschichte berühmter Gottesgelehrten. 3. Thl. allein. Leipzig, Hilscher.

[2668.] **Gust. Vehler** in Frankfurt a./M. sucht:
 1 **Goethe's** Werke. T.=A. von 1828. 40. Bd. apart.

[2669.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht unter Preisanzeige:

- 1 **Weber**, Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. (834. Hallberger).
 1 **Beck, Janko** (Böfenberg).

[2670.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle sucht:

- 1 **Bengel**, Apparatus crit. ad N. T. 4.
 1 **Buxtorf**, Lexicon Rabbin. et Talmud. Fol.
 1 **Gesenius**, Gesch. d. hebr. Sprache. gr. 8.
 1 **Loesner**, observat. ad N. T. e Philone Alex. gr. 8.
 1 **Schoettgen**, Horae hebraic. et talmud. 4.
 1 **Simon**, histoire crit. du vieux Testam. 4.
 1 — — — du Texte du N. T.

[2671.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:

- 1 **Zschokke's** klass. Stellen der Schweiz ic. in 4.

[2672.] Wir suchen billig:

- 1 **Rose**, Handbuch der analyt. Chemie. und bitten um gefäll. Offerte.
 Siegen, d. 29. März 1849.
Kogler'sche Buchhdlg.

[2673.] **F. Hanke** in Zürich sucht billig:

- 1 **Magazin der Geheimnisse d. natürl. Magie u. Sympathie** ic. Stuttg., 1832. J. Scheible.

[2674.] **Williams & Morgate** in London suchen: Aeltere Werke über Alchemie (in gut erhaltenem Zustande).

[2675.] **Ed. Hölzel** in Dlmüg sucht unter vorher. Anzeige:

- 2 **Gumbinner**, Bierbrauerei. (Berlin, Stuhr) Pfg. 1—3. apart.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2676.] Wir bitten um gefällige Zurücksendung aller unverkauften Exemplare von:

- **Der Norddeutsche Gerberverein.** —
 Hamburg, 27/3. 1849.

Weißner & Schirges.

Bermischte Anzeigen.

[2677.] **Leipziger Bücher=Auction.**

Die von den Herren **Generalsuperintendenten Dr. Röhr** und **Rector Prof. Kiessling** hinterlassenen Bibliotheken werden zuverlässig vom **16. April** an versteigert. Um beschleunigte Einsendung der Aufträge bittet
H. Hartung in Leipzig.

[2678.] **Verleger**

von **politischen Flugschriften, Caricaturen und Satyren**

bitte ich um schleunige Einsendung eines Gratis=Exemplars nebst Angabe von Partiepfeisen.
 St. Louis, 3. Febr. 1849.

F. Schuster.

[2679.] **Französische Verleger**

ersuche ich um billige Offerten und wo möglich um 1 Probeexemplar gratis, so wie um Cataloge, Anzeigen, Placate, Circulaire ic. ic., durch **Hrn. Steinacker.**

St. Louis (Nord=America), 14/1. 1849.

F. Schuster.

[2680.] **Bitte.**

Von neuen Erscheinungen im Gebiete der wissenschaftlichen protestantischen Theologie erbitten wir uns ein Exemplar pro novitate, und ersuchen die betreffenden Herren Verleger, hiezu von gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen. Gewöhnliche Predigten finden jedoch keinen Absatz.
 Wien, am 27. März 1849.

Schmidt & Leo.

[2681.] **Verleger von Zeitschriften**

ersuche ich um ein oder mehrere Expl. des ersten Monatsheftes von 1849 als Probe gratis durch **Hrn. Steinacker**. Namentlich dürften wissenschaftliche Journale auf eine nachfolgende Bestellung rechnen, besonders wenn nicht nur das erste Heft, sondern die bisher erschienenen gesandt werden. Fügen Sie gefälligst Ihre Bedingungen bei.

St. Louis in Nord=America, 24. Jan. 1849.

F. Schuster.

[2682.] **Zur Beachtung empfohlen!**

In Belgien kostet jeder Brief, der auf anderem Wege als pr. Post eingeführt wird: 150 fros. Strafe; ich ersuche daher alle meine Herren Collegen, dies gefl. genau zu beobachten und dergl. mir nie auf Buchhändler=Wege zukommen zu lassen, da ich den Absender für die etwa entstehenden Folgen verantwortlich machen müßte. — Rechnungsauszüge, Circulaire ic. erbitten ich mir unver siegelt.

Antwerpen, den 27. März 1849.

Mag Kornicker.

[2683.] **Wiederholt**

bitte ich, auf das Anfangs v. J. mit Herren **F. Förstemann** und **B. Köhne** hier gemeinschaftlich ausgegebene Circulaire Bezug nehmend, auch auf **Schulz's** Adressbuch und meine Verwendungsliste, so wie die des Herrn **Thomas** verweisend, mir

Nova durchaus nicht unverlangt

zu senden, mit alleiniger Ausnahme von interessanten Flugschriften und diese zunächst nur in einem höchstens zwei Exemplaren.

Meinen sonstigen Bedarf wähle ich selbst!

Nordhausen, den 27/3. 1849.

Adolph Büchting.

[2684.] **Nicht zu übersehen!**

Da der Verlag käuflich an **Hrn. Ferd. Flink** in Frankfurt a./M. übergeht und genaue Inventur desselben vorgenommen werden muß, so kann ich durchaus keine Disponenda gestatten, indem ich Ende dieses Jahres aus dem Buchhandel zurück trete. — Ich ersuche daher, dies zu berücksichtigen, indem Sie sich und mir doppelte Arbeit verursachen würden.

Gleichzeitig mache ich Sie nochmals auf mein Circulaire vom 15. Januar aufmerksam, indem alles von Ihnen Gesandte vom 1. Januar 1848 an, so wie die Ihnen D.=M. 1848 von mir gestellten Disponenden auf Conto der Sortiment=Buchhandlung von **J. G. Wirth Sohn** gehören und von demselben verrechnet werden. Alles von mir in Rechnung 1848 Gelieferte, sowie Ueberträge aus Rechnung 1847 sind mit mir zu verrechnen.

Mainz, den 20. März 1849.

Joh. Wirth.